

## **Einsturz des Supermarktdachs in Ratzeburg: Zwölf Verletzte nach Drama**

In Ratzeburg stürzte das Dach eines Supermarktes ein. Zwölf Personen wurden leicht verletzt. Ermittlungen zur Ursache laufen.

### **Erheblicher Vorfall in Ratzeburg: Teilweiser Dach-Einsturz im Supermarkt**

In der kleinen Stadt Ratzeburg kam es am Dienstag zu einem dramatischen Vorfall, der nicht nur Menschen in unmittelbarem Gefahrenbereich traf, sondern auch die gesamte Gemeinschaft in Aufruhr versetzte. Der teilweise Einsturz des Daches eines Supermarktes in der Kreisstadt Herzogtum Lauenburg stellt die Sicherheitsvorkehrungen öffentlicher Gebäude auf die Probe und wirft Fragen zur baulichen Genehmigung auf.

### **Ursachenforschung läuft: Gutachten beauftragt**

Die Staatsanwaltschaft Lübeck hat auf diesen Vorfall reagiert und einen Gutachter beauftragt, um die Hintergründe des Einsturzes zu klären. Die Polizeisprecherin von Ratzeburg informierte, dass die Ermittlungen intensiv fortgeführt werden. Das Ergebnis des Gutachtens wird mit Spannung erwartet, da die Sicherheitslage vieler ähnlicher Einrichtungen von diesem Vorfall betroffen sein könnte.

### **Retter im Einsatz: Glück im Unglück**

Bereits am Dienstagnachmittag um kurz nach 17 Uhr meldeten besorgte Zeugen laute Knackgeräusche, die auf eine drohende Gefahr hindeuteten. Kunden und Mitarbeiter wurden schnell informiert und konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Das schnelle Handeln der Verantwortlichen verhinderte Schlimmeres. Trotz der teils gefährlichen Situationen konnten die Einsatzkräfte vor Ort schnell Entwarnung geben – „Gott sei Dank sind alle rechtzeitig raus“, äußerte sich die Polizeisprecherin.

## **Verletzte und Rettungseinsatz: Teamarbeit in kritischen Momenten**

Bei dem Vorfall wurden insgesamt zwölf Personen leicht verletzt, einige mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Andere Verletzte erhielten direkt an der Unglücksstelle medizinische Hilfe. Die Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz und DLRG arbeiteten Hand in Hand, um sicherzustellen, dass unter den Trümmern keine weiteren Personen verletzt wurden. Dazu setzten die Rettungskräfte Drohnen und Hunde ein, um die Gefahrenzone abzusuchen.

## **Schutz der Öffentlichkeit im Fokus**

Ein zunächst beunruhigender Moment wurde dank der schnellen Reaktion aller Beteiligten zu einem weitgehend glimpflichen Vorfall. Der verbleibende Teil des Daches wurde jedoch als stark einsturzgefährdet eingestuft, weshalb die Polizei den Zutritt zum Gebäude weiterhin untersagt hat. Diese Situation wird nicht nur für die betroffenen Kunden und Mitarbeiter des Supermarktes Auswirkungen haben, sondern könnte auch weitreichendere Sicherheitsüberprüfungen in ähnlichen Einrichtungen nach sich ziehen.

Der Vorfall in Ratzeburg verdeutlicht das Bedürfnis nach strikteren Sicherheitsmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und lässt die Gemeinschaft die Wichtigkeit eines gut organisierten

Notfallmanagements erkennen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**